

TOP 2

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	07.09.2018	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalinnensanierung Ruchheim - Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20186127

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb möge dem Stadtrat empfehlen:

Die Maßnahme „Kanalinnensanierung Stadtteil Ruchheim“ in Höhe von

1.790.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Im Rahmen einer TV-Untersuchung im Stadtteil Ruchheim wurden die in nachfolgender Tabelle genannten Haltungen in den verschiedenen Straßen als „kurzfristig“ bzw. „sofort“ sanierungsbedürftig eingestuft.

Straße	von	bis	Baujahr	vorh. Profil	Länge (m)
Am Dorfzaun	Lorscher Straße	Himmeroder Weg	1976	DN 300	109
Friedhofstraße	Gewannenweg	Ludowicistraße	1973	DN 350/DN 400	135
Friedlandweg	Haus Nr. 7	Mutterstadter Straße	1976	DN 300	88
Hillensheimer Straße	Haus Nr. 3	Haus Nr. 20	1976	DN350/DN400	289
Himmeroder Weg	Prümer Straße	Lorscher Straße	1976	DN 300	153
Ludowicistraße	Haus Nr. 8	Haus Nr. 31	1971/1973	DN 250/ DN500 DN 600	276
Mutterstadter Straße	Haus Nr. 38	Haus Nr. 70	1976	DN 300 / DN 350 DN 400	136
Paul-Münch-Straße	Maxdorfer Straße	An der Bleiche	1973	DN 250	84
Richinesstraße	Haus Nr. 6	Fußgönheimer Straße	1974	DN 250 / DN 300 DN 400	253

Auf Grund der Schadensbilder und da eine Vergrößerung der Profile nicht erforderlich ist, können diese Haltungen kostengünstig durch Einziehen von Linern saniert werden.

Um die günstigen Einheitspreise eines größeren Auftragsvolumens zu nutzen, werden die verschiedenen Sanierungsmaßnahmen im Stadtteil Ruchheim in einer Maßnahme zusammengefasst.

Die bestehenden Mischwasserkanäle sind in den bezeichneten Bereichen aus Beton- bzw. Steinzeugrohren von DN 250 bis DN 600 hergestellt. Die Baujahre können der Tabelle entnommen werden.

Der Sanierungsumfang erstreckt sich auf eine Gesamtlänge von 1523 m.

Die Kanäle weisen über alle Haltungen starke Korrosionsschäden, Risse, Scherben und Wurzeleinwuchs auf.

Des Weiteren sind eine große Anzahl von Anschlussstutzen, Hausanschluss- und Sinkkas-

1

Sanierungsbedarf Schadensbeispiele

sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

tenleitungen stark sanierungsbedürftig.

II. Beschreibung der Maßnahme

Innerhalb weniger Tage wird in die vorhandenen Profile ein Liner eingezogen und ausgehärtet.

Die Sanierung der Anschlussleitungen erfolgt in offener Bauweise bzw. soweit möglich durch Einziehen von speziellen Inlinern für Anschlussleitungen.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Stadtteil Ruchheim

Baukosten für den Hauptkanal	1.125.000 EUR
Baukosten für Hausanschlussleitungen	250.000 EUR
Baukosten für Sinkkastenleitungen	95.000 EUR
Deponiekosten	20.000 EUR
Grundwasserabsenkung	105.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	<u>195.000 EUR</u>
Summe	1.790.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	1.350.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	300.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenanschlüsse	140.000 EUR

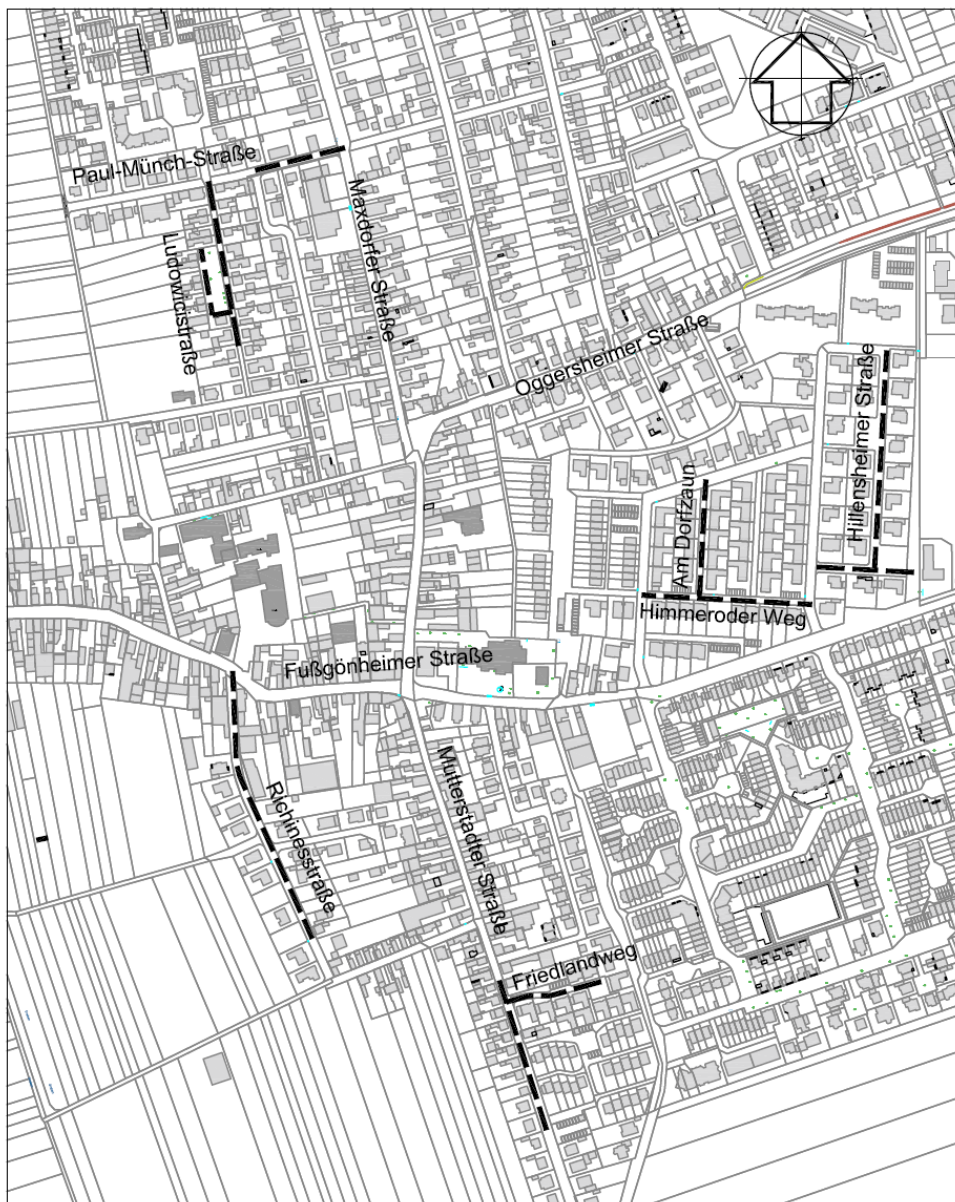
IV. Mittelbedarf

2018	100.000 EUR
2019	1.690.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2018 stehen die Mittel von 100.000 Euro unter der SAP-Nummer 50.000.137 zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan 2019 werden die Mittel eingestellt. Für die Sanierung der Sinkkastenleitungen werden 140.000 Euro über den Straßenbaulastträger (Straßenunterhalt) finanziert.

Die Sanierungsarbeiten in der Friedhofstraße, Hillensheimer Straße, Richinesstraße, Ludowicistraße, Am Dorfzaun, Himmeroder Weg, Friedlandweg und Mutterstadter Straße, werden anteilig mit rd. 237.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert. Die Mittel werden im nächsten Straßenausbauprogramm eingestellt.



WBL Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WBL)
Eigenbetrieb der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadtteil: Ruchheim
 Straße: verschiedene Straßen
 Projekt: Inlinersanierung Ruchheim
 Maßstab: kein Maßstab